

Musik als Zeichen der Wertschätzung

Erster Ehrungsabend für die Chöre des Eugen-Jaekle-Chorverbands, Bezirk Bopfingen, ist gut gelungen

Nicht nur der Name ist neu beim Eugen-Jaekle-Chorverband. Neu ist auch der Rahmen, in dem der Bezirk Bopfingen Sänger und Funktionäre ehrt. So richtete der Liederkranz Unterschneidheim am Sonntagabend in der Turn- und Festhalle den ersten Ehrungsabend für den Bezirk aus. Zum Schluss waren sich alle einig, „das war eine gelungene Premiere“.

Gabi Neumeyer



Langjährige Sängerinnen und Sänger sowie verdiente Vereinsfunktionäre zeichnete der Bezirk Bopfingen des Eugen-Jaekle-Chorverbands bei seinem ersten Ehrungsabend aus.

(Foto: Neumeyer)

Unterschneidheim. Im Namen des erkrankten Bezirksvorsitzenden Hans Zyhajlo begrüßte Stellvertreter Florian Uhl die vielen Gäste und dankte im Namen des Bezirks Bopfingen den Gastgebern vom Liederkranz Unterschneidheim. Dessen zweiter Vorsitzender, Manfred Lechner, stellte die vier Chöre des Vereins, den Kinderchor „Fun Kids“, den Jugendchor „Cantamos“, den jungen Chor „da capo al fine“, den Frauenchor „Carmina vita“ und den Männerchor mit insgesamt 169 Sängerinnen und Sängern vor. Unter Leitung von Daniela Hoffman und Hubert Haf umrahmten die vier letztgenannten Chöre die Ehrungen mit sehr schönen Liedvorträgen.

Unterschneidheims Bürgermeister Nikolaus Ebert brachte seine Verbundenheit mit den Sängerinnen und Sängern zum Ausdruck. Für die Zukunft des ländlichen Raumes seien Menschen, die sich wie die zu Ehrenden für andere einsetzen, neben erreichbaren Arbeitsplätzen enorm wichtig, sagte er.

„Ehre, wem Ehre gebührt“, erklärte Jutta Mack, die Vorsitzende des Eugen-Jaekle-Chorverbands. Der Ehrungsabend sei für den Bezirk Bopfingen eine Premiere, fuhr sie fort, und bezeichnete ihn als passenden Rahmen um langjährigen Sängerinnen und Sängern die Wertschätzung des Chorverbands entgegenzubringen. Wahrgenommen zu werden und die Anerkennung von besonderen Leistungen seien wichtig für ein erfülltes Leben, betonte sie. „Ohne langjährige Mitglieder wie sie, hätten wir letztes Jahr nicht das 125-jährige Bestehen des Chorverbands feiern können“, so Mack weiter und dankte im Namen des Chorverbands und aller seiner Vereine den zu Ehrenden für ihre Treue und ihre geleistete Arbeit.

Ihr Stellvertreter Sieger Götz nahm die Ehrungen vor. Für 30 Jahre aktives Singen wurden ausgezeichnet: Franz Briel, Andreas Hahn, Karl-Heinz Weber und Anton Zyhajlo (alle Sängerkunst Baldern), Georg Schenk vom Liederkranz Ederheim, Rudolf Neumann von der Liedertafel Elchingen, Theresia Fischer, Hermine Grimminger, Liesel Hecker und Gertrud Neher vom Liederkranz Hülen, Erna Gerstmayer vom Liederkranz Trochtelfingen und Florian Uhl vom Liederkranz Unterschneidheim; für 40 Jahre aktives Singen Karl Koch von der Sängerkunst Baldern und Martin Lemmermeyer vom Männergesangsverein „Glück auf“ Unterwilflingen.

Für 50 Jahre aktives Singen erhielt Herman Kienle von der Liedertafel Elchingen eine Ehrung des Deutschen Chorverbands. Die Goldene Ehrennadel des Eugen-Jaekle-Chorverbands für über 20jähriges ehrenamtliches Engagement erhielt Friedrich Schröppel vom Liederkranz Ederheim. Es fehlten Christa Metzger vom Liederkranz Ederheim (Goldene Ehrennadel des EJC), und von der Chorgemeinschaft Goldburghausen Fritz Amerginger (50 Jahre), Erich Eger-Eber und Rosa Rahm (beide 60 Jahre).